



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 398/09

Sachbearbeitung:

Elter, Sofia

Datum:

14.09.2009

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

30.09.2009

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Stand Ausbau U3 - Bericht über den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren

Bezug:

Vorlage 575/08, Vorlage 262/09, Vorlage 058/09, Vorlage 273/09

Anlagen:

1. Entwicklung der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren seit dem Jahr 2005
2. Übersicht zum aktuellen Stand Ausbau U3

Mitteilung:

Diese Vorlage informiert die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales über den aktuellen Stand der Ausbaumaßnahmen im Bereich der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.

Hintergrund

Durch den Beschluss des Bundestages Ende September 2008 und des Bundesrates Anfang November 2008 trat das Kinderförderungsgesetz in Kraft. Dieses Gesetz beinhaltet einen Rechtsanspruch für Kinder vom vollendeten 1. bis zum 3. Lebensjahr mit Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 und vereinbart einen bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote für unter Dreijährige.

Der bundesdurchschnittliche Versorgungsgrad von 35% für Kinder unter 3 Jahren ist als Richtwert zu sehen. In Baden-Württemberg geht man von einer bedarfsgerechten Versorgungsquote von 34% für Kinder unter drei Jahren aus.

Ausbauplanung

Am 09.12.2008 wurde im BSS eine Ausbauplanung der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren beschlossen (vgl. Vorlage 575/08). Dabei wurden für die Kindergartenjahre 2008/2009 bis 2011/2012 Maßnahmen in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen definiert, die dazu dienen sollen, die erforderliche Versorgungsquote von 34 % im Bereich der Kinder unter drei Jahren bis zum Kindergartenjahr 2013/2014 zu erreichen.

Bei der angestrebten Versorgungsquote von 34 % werden sowohl die institutionellen Betreuungsplätze, d.h. die Plätze in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen, als auch die Betreuungsplätze in der Tagespflege berücksichtigt. Der Ausbau der Betreuungsplätze muss daher sowohl institutionell als auch in der Tagespflege erfolgen.

Das Ziel ist es, bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 insgesamt 765 Plätze für Kinder unter drei Jahren bereit zu stellen. Davon sollen 559 Plätze in Kindertageseinrichtungen (73 %) und weitere 206 Plätze in der Kindertagespflege (23 %) bereitgestellt werden.

Zum 30.09.2009 bestehen in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen bereits 336 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren, so dass bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 noch weitere 223 Betreuungsplätze geschaffen werden müssen. In der Tagespflege ist bei derzeit 94 vorhandenen Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren ein Ausbau um weitere 112 Plätze erforderlich. Die Entwicklung der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege seit dem Jahr 2005 bis heute kann Anlage 1 entnommen werden.

Im Herbst 2009 wird gemeinsam mit dem Tagesmütterverein e.V. Kreis Ludwigsburg ein Konzept erarbeitet, wie dieser Ausbau der Betreuungsplätze im Bereich der Tagespflege erfolgen soll.

Die aktuelle Ausbauplanung in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen basiert auf dem Beschluss des BSS vom 09.12.2008 (Vorlage 575/08) sowie den zwischenzeitlich eingetretenen Modifikationen und ist als Anlage 2 beigefügt.

Erläuterungen zur Anlage 2 - Stand Ausbau U3

Von oben nach unten gelesen sind alle Ausbaumaßnahmen nach Kindergartenjahr, wie sie in der Ausbauplanung aktuell vorgesehen sind, sowie auch die Nachrückerliste aufgeführt (ursprüngliche Planung Vorlage 575/098 inkl. den seitdem beschlossenen Änderungen).

Von links nach rechts gelesen beschreibt der erste Block die Maßnahme. Im zweiten Block werden die Investitionskosten erfasst. Der dritte Block informiert über den aktuellen Status und weist insbesondere darauf hin, ob die jeweilige Maßnahme in dem geplanten Kindergartenjahr umgesetzt werden konnte bzw. kann, oder ob sich die Inbetriebnahme voraussichtlich verzögern wird. Im vierten Block sind die Gebäudebesitzverhältnisse dargestellt, so dass ersichtlich ist, ob die Planungen für die Ausbaumaßnahme durch die Stadt oder den kirchlichen bzw. freien Träger erfolgen. Im letzten Block sind die Betreuungsform und die Öffnungszeiten der neu geschaffenen bzw. geplanten Gruppen dargestellt. Die Abkürzungen werden in der Anlage oben rechts erläutert.

Neue Betreuungsplätze seit September 2008

Seit dem 01.09.2008 konnten bis zum 30.09.2009 durch Umwandlungen oder durch Umbaumaßnahmen bereits 75 neue Plätze⁽¹⁾ für Kinder unter drei Jahren geschaffen werden. Insgesamt 35 der neu geschaffenen Plätze wurden in Einrichtungen der evang. Kirche realisiert, 20 Plätze in städtischen Einrichtungen, 10 Plätze in einer Einrichtung der AWO und weitere 10 Plätze an der Pädagogischen Hochschule. Die Verteilung der 75 neuen Betreuungsplätze nach Träger, Stadtteil und Betriebsform ist in nachfolgender Tabelle zusammengefasst:

⁽¹⁾ Von den 10 Plätzen in der neu eingerichteten Krippengruppe in der Fischbrunnenstraße sind nur 5 Plätze tatsächlich „neu geschaffene“ Plätze, da in der umgewandelten altersgemischten Gruppe (2-6J.) bereits bis zu fünf zwei-jährige Kinder aufgenommen wurden. Daher wurden von den 80 in der Tabelle aufgeführten Betreuungsplätzen nur 75 Plätze für Kinder unter drei Jahren „neu geschaffen“.

Träger	Einrichtung	Stadtteil	Beschreibung der Maßnahme	Geschaffene Plätze U3	
				Anzahl	Betriebsform
Evang.	Auf dem Wasen	Oststadt	Einrichtung von zwei Krippengruppen	20	1 KR VÖ 6 1 KR GT 10
Evang.	Fischbrunnenstr.	Eglosheim	Umwandlung einer altersgemischten Gruppe (2-6J.) in eine Krippengruppe	10 ⁽¹⁾	1 KR VÖ 7
Städt.	Am Sonnenberg	Grünbühl	Einrichtung einer Krippengruppe	10	1 KR GT 8
Evang.	Kurfürstenstraße	Weststadt	Umwandlung einer Hortgruppe in eine Krippengruppe	10	1 KR GT 11
AWO	Abelstraße	Stadtmitte	Umwandlung von zwei altersgemischten Gruppen (3-10J.) in zwei altersgemischte Gruppen (0-6J.)	10	2 AM 0-6J. (GT 11)
Städt.	Wieselweg	Oststadt	Umwandlung einer Kernzeitengruppe in eine Krippengruppe	10	1 KR GT 9
PH	Reutteallee	Eglosheim	Aufnahme einer Krippengruppe in die Bedarfsplanung ab dem 01.07.2009	10	1 KR GT 9

U3 = Kinder unter drei Jahren

AM = altersgemischte Gruppe

KR = Krippengruppe

VÖ6/7 = verlängerte Öffnungszeiten mit 6 bzw. 7 Std. Betreuungszeit

GT8/9/10/11 = Ganztagesbetreuung mit 8/9/10/11 Std. Betreuungszeit

Durch die 75 neuen Betreuungsplätze in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen hat sich die institutionelle Versorgungsquote im Bereich der Kinder unter drei Jahren in den betroffenen Stadtteilen wie folgt verändert:

Stadtteil	vor Realisierung der 75 neuen Plätze (Stand 31.08.2008)		nach Realisierung der 75 neuen Plätze (Stand 30.09.2009)	
	Anzahl Plätze U3	Quote im Stadtteil	Anzahl Plätze U3	Quote im Stadtteil
Oststadt	40	7,5 %	70	13,2 %
Eglosheim	59	19,2 %	74	24,1 %
Grünbühl	0	0 %	10	9,6 %
Weststadt	30	9,6 %	40	12,7 %
Stadtmitte	86	25,1 %	96	28,0 %
Gesamtstadt	261	10,9 %	336	14,0 %

Weitere 94 Plätze in der Tagespflege⁽²⁾ erhöhen die Versorgungsquote zum 30.09.2009 im Bereich der Kinder unter drei Jahren auf 17,9 %.

Die Investitionskosten betragen für die Realisierung der oben genannten Maßnahmen zur Schaffung von 75 neuen Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren insgesamt 488.000 €. Hierfür konnten Landesmittel in Höhe von 152.000 € abgerufen werden.

Insgesamt stehen bis 2013 Landesmittel in Höhe von rund 297 Mio. € zur Verfügung. Der Städtetag informierte am 29.06.2009 im Rundschreiben 15238/2009 darüber, dass aus diesen Mitteln bis Ende Mai 2009 bei einem Antragsvolumen von rund 100 Mio. € insgesamt 62,7 Mio. € an Fördermitteln bewilligt wurden.

Die jährliche Mehrbelastung für die Stadt Ludwigsburg resultierend aus den 75 neu geschaffenen Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren beträgt insgesamt rund 400.000 €.

⁽²⁾ Daten Landratsamt Ludwigsburg, Stand 31.12.2008

Weiterer Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren

Entsprechend dem als Anlage 2 beigefügten Ausbauplan sollen bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 noch weitere 210 Betreuungsplätze in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen entstehen. Die fehlenden 13 institutionellen Betreuungsplätze zur Erzielung einer Versorgungsquote von 34 % können durch Umwandlungen von einzelnen Gruppen in altersgemischte Gruppen geschaffen werden.

Das Volumen der Baumaßnahmen zur Schaffung weiterer 210 Betreuungsplätze liegt für die Haushaltsjahre 2010, 2011 und 2012 im Investitionsbereich insgesamt bei 5.095.000 €, wovon 1.355.000 € voraussichtlich durch Investitionszuschüsse gedeckt werden können. Daher wäre ein städtischer Investitionsaufwand in Höhe von 3.740.000 € zu finanzieren. Damit einher geht eine Steigerung der Betriebskosten um 1.560.000 € pro Jahr.

Für den erforderlichen Ausbau der Kindertagespflege, die insbesondere für Kinder unter einem Jahr und für Kinder, die keine ganztägige Betreuung benötigen, vorrangig sein soll, sind ebenfalls Mittel erforderlich. Wendet man die Erfahrung der Tagespflege auf den Fildern an, so liegen diese Kosten bei rund 1.820 € pro Betreuungsplatz.

Bei insgesamt 206 Betreuungsplätzen in der Tagespflege, die erforderlich sind, um zusammen mit den Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen eine Versorgungsquote von 34 % im Bereich der Kinder unter drei Jahren zu erzielen, schlägt dies ab 2011/2012 jährlich mit voraussichtlich 375.000 € zu Buche.

Angesichts der derzeitigen Finanzkrise und den damit einhergehenden Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen sind im Zuge der Haushaltsberatungen für 2010 die Weichenstellungen für den Ausbau U3 zu überprüfen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass mit dem investiven Förderprogramm des Bundes alle Baumaßnahmen so rechtzeitig zu treffen sind, dass sie in die Förderperiode fallen. Zuwendungsvoraussetzung ist dabei eine Fertigstellung der Investitionsmaßnahme bis zum 31.12.2013.

Unterschrift:

Wolfgang Fröhlich

Verteiler:

DI
DII
FB 20
FB 65
Referat NSE